

ZUMTOBEL Group

Beschlussvorschläge des Aufsichtsrates und des Vorstandes

Tagesordnungspunkt 1

"Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 30. April 2019 mit dem Lagebericht des Vorstandes, dem konsolidierten Corporate Governance-Bericht und dem Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2018/2019, sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes zum 30. April 2019."

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG stellen gemeinsam fest, dass eine Beschlussfassung und somit auch ein Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich sind. Die vorgenannten Unterlagen können im Internet unter www.zumtobelgroup.com eingesehen werden.

Im Geschäftsjahr 2018/19 steht unter Berücksichtigung der aktiven latenten Steuern (ausschüttungsgesperrt) der Zumtobel Group AG kein ausschüttungsfähiger Bilanzgewinn zur Verfügung.

Eine Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes entfällt dementsprechend.

ZUMTOBEL Group

Tagesordnungspunkt 2

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018/2019."

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgende Beschlüsse fassen:

a) „Den Vorstandsmitgliedern Dr. Alfred Felder, geb. 20.7.1963, Dr. Bernard Motzko, geb. 15.11.1962 und Dipl-Kfm. Thomas Tschol, geb. 14.9.1970, sowie

b) sämtlichen Mitgliedern des Aufsichtsrates

der Zumtobel Group AG wird in getrennt durchzuführenden Abstimmungen für das Geschäftsjahr 2018/2019 für ihre jeweilige Tätigkeit die Entlastung erteilt."

Tagesordnungspunkt 3

"Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2019/2020."

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlagen vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

"Den Aufsichtsratsmitgliedern wird für das Geschäftsjahr 2019/2020 folgende Vergütung gewährt:

a) eine Fixvergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates (aliquot nach der Dauer der Funktionsperiode):

- dem Aufsichtsratsvorsitzenden (nicht jedoch dessen Stellvertreter) EUR 120.000, und
- jedem anderen gewählten Aufsichtsratsmitglied je EUR 60.000;

die Fixvergütung wird in monatlich gleichen Beträgen ausgezahlt; es gebührt kein zusätzliches Sitzungsentgelt für die Aufsichtsratssitzungen oder für die Hauptversammlung;

b) eine variable Vergütung für die gewählten Mitglieder der Ausschüsse des Aufsichtsrates:

- den Vorsitzenden eines jeden Ausschusses (nicht jedoch den Stellvertretern) eine Vergütung von EUR 15.000 pro Sitzung, maximal EUR 30.000 für die Tätigkeit als Vorsitzender eines Ausschusses pro Geschäftsjahr, und
- jedem sonstigen Mitglied des Prüfungsausschusses EUR 5.000 pro Sitzung, maximal EUR 10.000 für die Tätigkeit als Mitglied des Prüfungsausschusses pro Geschäftsjahr;
- jedem sonstigen Mitglied des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten EUR 5.000 pro Sitzung, maximal EUR 10.000 für die Tätigkeit als Mitglied des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten pro Geschäftsjahr;
- jedem sonstigen Mitglied des Strategiausschusses EUR 5.000 pro Sitzung, maximal EUR 10.000 für die Tätigkeit als Mitglied des Strategiausschusses pro Geschäftsjahr;

die Sitzungsgelder werden nur den persönlich anwesenden Mitgliedern geleistet; die variable Vergütung wird jeweils eine Woche nach der betreffenden Sitzung ausgezahlt;

c) und den Mitgliedern des Aufsichtsrates darüber hinaus die anfallenden Spesen."

Tagesordnungspunkt 4

**"Wahl des Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht
sowie von Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr
2019/2020."**

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG schlägt vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

"Die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Gesellschaft und den von der Gesellschaft aufzustellenden Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019/2020 bestellt."

Tagesordnungspunkt 5

"Wahlen in den Aufsichtsrat"

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß Punkt VII. Abs 1 der Satzung der Zumtobel Group AG aus bis zu sechs von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zuzüglich den gemäß § 110 ArbVG entsandten Arbeitnehmervertretern zusammen.

Derzeit besteht der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus vier von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern. Bei der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 21.07.2017 handelt es sich um jene Hauptversammlung der Gesellschaft, in der zuletzt Wahlen in den Aufsichtsrat stattfanden.

Von der Mehrheit der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat wurde mehr als 6 Wochen vor der Hauptversammlung ein Widerspruch gemäß § 86 Abs 9 AktG erhoben, sodass es daher zur Getrennterfüllung des Mindestanteilsgebot gemäß § 86 Abs 7 AktG kommt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft schlägt daher vor, die Hauptversammlung möge zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss fassen:

- 1) Die Anzahl der von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder des Aufsichtsrates wird mit sechs festgesetzt.
- 2) Frau Eva Kienle, geboren am 27. Juni 1967, wird mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022/2023 beschließt, als neues Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.
- 3) Frau Karin Zumtobel-Chammah, geboren am 07. Mai 1963 wird mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung bis zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022/2023 beschließt, als neues Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Frau Eva Kienle und Frau Karin Zumtobel-Chammah haben eine Erklärung gemäß § 87 Abs. 2 AktG abgegeben, welche diesem Beschlussvorschlag angeschlossen und auf der Internetseite der Gesellschaft samt Lebensläufen der vorgeschlagenen Personen (www.zumtobelgroup.com) gesondert zugänglich ist.